

KG „Bunte Kuh“ Walporzheim beim Dreckwegtag 2010 in Walporzheim aktiv dabei

Bereits am Samstag, den 06. März rief Ortsvorsteher Gregor Sebastian zum Dreckwegtag in Walporzheim auf.

Man traf sich um 9 Uhr am Backes am Ahrufer. Weit über 40 Helfer waren dem Ruf des Ortsvorstehers gefolgt.

Unter Ihnen eine große Abordnung der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim.

Die KG war vertreten mit Kinderprinzessin Christine I. Schimming mit Adjutantin Anne Lanzerath, Prinzessin Beatrix Ahrend, 1.Vorsitzender Hardy Mies, den Vorstandsmitgliedern Markus Schimming, Herbert Medler, Petra Lanzerath, Maria Josten, Michael Knickmeier und Judith Schüller, Elferratsmitglied Karl Knieps, sowie Senatorin Brigitte Arenz.

Leider mussten alle wieder nach Hause geschickt werden, da der starke Schneefall der Nacht zuvor einen Arbeitseinsatz unmöglich machte und auch die städtischen Mitarbeiter durch Räum- und Streudienst gebunden waren. Man kann es auf dem Bild erkennen wie viel Schnee gefallen war. Jedoch hatte man bereits mit Samstag, den 20. März einen Ersatztermin festgelegt.

So traf man sich am Samstag wieder und auch diesmal war ein großer Teil der Familie der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim wieder anwesend. Hinzu kamen noch Prinzessinnenbuchträger Thomas Welle, sowie die Fünkchen Natalie Mies und Alicia Kugel.

Natürlich waren auch Vertreter der einzelnen Dorfvereine, wie Motorradfreunde Ahrtal, Junggesellen, Weindorf Walporzheim und Mitglieder des Ortsbeirates anwesend. Auch viele Dorfbewohner, die nicht in den Vereinen aktiv sind, kamen zum helfen.

Die Stadtverwaltung hatte dankenswerter Weise wieder ein Fahrzeug mit Michael Beu, als Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Es wurden etliche Gruppen gebildet.

So waren die Motorradfreunde entlang der Ahr unterwegs.

Die Karnevalisten räumten rund ums Wasserwerk, der „Alten Schule“, rund um die Winzergenossenschaft und im Heckental am Heiligenhäuschen auf.

Andere Gruppen kümmerten sich um die Wege in den Weinbergen und waren zwischen Josefbrücke und Heckental an der Ahr unterwegs.

Die Junggesellen waren auf der „Bunte Kuh“ am Aussichtsturm, am Martinsfeuerplatz und der Schutzhütte im Einsatz.

So wurde von 9 bis 12 Uhr geschuftet und für ein sauberes Walporzheim gesorgt.

Überall wo die Helfer auf Anwohner trafen wurden sie freundlich begrüßt und unterstützt.

Um 12 Uhr war die Arbeit getan, das städtische Fahrzeug mehrfach gefüllt und man hatte das schöne Walporzheim wieder sauber.

Nun ging man zum gemütlichen Teil über.

Der Ortsbeirat versorgte die Helfer mit Essen und Getränken.

Man war sich einig, dass es wieder eine gelungene Aktion war, die die Gemeinschaft im Dorf demonstriert und gestärkt hat.

